

## Nur ein Traum ?

Mit besonderem Engagement und Eigeninitiative haben sich die Bewohner der Marktgemeinde Marktzeuln mit ihren dazugehörigen Ortsteilen Zettlitz und Horb dem Trend der Landflucht entgegengestellt. Sie erwarben ein Haus, in dem früher einmal eine Bank ihre Filiale betrieb und gründeten eine Genossenschaft. Sie kauften Geschäftsanteile, manche nicht nur für sich sondern auch für ihre Kinder. So kam das Startkapital zusammen und der Dorfladen konnte eröffnet werden.



Der deckt den täglichen Bedarf der Einwohner und liefert den Haushalten die Waren, die diese nicht selbst holen können. Hierzu wurde extra ein Service zur Verfügung gestellt, der von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde als Nachbarschaftshilfe unentgeltlich durchgeführt wird. Das hilft nicht nur den Betreibern des Dorfladens sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt.

Auf Spezialitäten aus der eigenen Umgebung legt man großen Wert. So wird man von heimischen Bäckern und Metzgern beliefert. Milchprodukte, Obst- und Gemüse kommen aus der Region. Das Sortiment ist den Wünschen der Kunden soweit möglich angepasst worden und erstaunlich vielseitig. Neben Lebensmitteln gibt es alle wichtigen Dinge des täglichen Bedarfs zu kaufen. Nebenbei bemerkt, es ist auch möglich, sich Geld auszahlen zu lassen.

Es ist schon angenehm, nicht immer auf ein Verkehrsmittel angewiesen zu sein. Der Gang zum Dorfladen hält fit und auf dem Weg dorthin trifft man den Einen oder Anderen, der die gleiche Richtung hat und kann sich dabei unterhalten. Im Laden werden wir von Angestellten mit dem Namen begrüßt, wir kennen uns ja schließlich schon einige Zeit.

Montagnachmittag ist traditionell das Treffen der Kaffeerrunde. Hier werden meistens nochmal die Ergebnisse der Fußballspiele diskutiert und besonderer Augenmerk ist natürlich der Tabellenstand der Mannschaften unseres TSV. Selbstverständlich kommen auch aktuelle Themen nicht zu kurz. Im Vordergrund steht aber die Unterhaltung und jeder ist herzlich willkommen.

So oder so ähnlich könnte aus einem Traum vom Marktzeulner Dorfladen irgendwann eine Realität werden. Die CSU Marktzeuln wird diese Verwirklichung weiter begleiten und durch die Stärke ihrer Marktgemeinderäte auch die Entwicklung mit vorantreiben, sofern langfristig gesehen keine Steuergelder in den Sand gesetzt werden.

Markus Pülz und Erwin Grünbeck teilen auch die Meinung vieler Interessierter, dass es mit der Gründung der Genossenschaft und der daraus resultierenden Eröffnung eines Dorfladens nicht getan ist. Vielmehr müssen sich alle, die dies wünschen, bewusst sein, dass sie dort auch einkaufen. Die Vorteile sprechen für sich und es liegt an jedem Einzelnen, dass so ein Dorfladen letztendlich rentabel betrieben werden kann.